

Recht – schnell erfasst

Weitere Bände siehe
www.springer.com/series/3296

Manfred Heße

Wettbewerbsrecht

Schnell erfasst

Zweite Auflage

 Springer

Reihenherausgeber

Dr. iur. Detlef Kröger
Dipl.-Jur. Claas Hanken

Autor

Professor Dr. Manfred Heße
Fachhochschule Südwestfalen
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Im Alten Holz 131
58093 Hagen
hesse@fh-swf.de

Grafiken

Dirk Hoffmann

ISSN 1431-7559

ISBN 978-3-642-19479-5

e-ISBN 978-3-642-19480-1

DOI 10.1007/978-3-642-19480-1

Springer Heidelberg Dordrecht London New York

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2006, 2011

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Einbandentwurf: WMXDesign GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Springer ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Vorwort zur 2. Auflage

Das Marktverhalten von Unternehmen unterliegt zahlreichen gesetzlichen Regelungen, deren bedeutendste in den Gesetzen gegen den unlauteren Wettbewerb und gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie im Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu finden sind. Die Kenntnis dieser seit der Voraufgabe zum Teil grundlegend geänderten Regelungen ist für die betriebliche Praxis unerlässlich. Nur Unternehmen, die über entsprechendes aktuelles wettbewerbsrechtliches Know-how verfügen, sind in der Lage, die Zulässigkeit ihrer geplanten Marktaktivitäten kritisch zu beurteilen, gegebenenfalls rechtlich unbedenkliche Alternativstrategien zu entwickeln und unzulässige Maßnahmen von Mitbewerbern abzuwehren.

Trotz der daraus resultierenden großen praktischen Bedeutung des Wettbewerbs- und Kartellrechts führen diese Rechtsgebiete in der juristischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildung üblicherweise ein Schattendasein in Wahl(pflicht)modulen. Dies mag auch darauf zurückzuführen sein, dass die durch das Nebeneinander von nationalem und europäischem Recht geprägte Rechtslage nicht einfach zu durchschauen ist. Zudem gibt es kaum Lehrbücher, die das Ziel verfolgen, dem interessierten »Einsteiger« einen soliden Überblick über das gesamte Rechtsgebiet zu vermitteln.

Dieses Buch soll die vorhandene Lücke schließen und das Interesse an einer intensiveren Beschäftigung mit dem Wettbewerbs- und Kartellrecht wecken. Es ist als Basisbuch für interessierte Studierende und Praktiker gedacht, denen es auch mit Hilfe zahlreicher Beispielsfälle und Übersichten die Grundlagen des Wettbewerbs- und Kartellrechts vermitteln will.

Die 2. Auflage bringt das Buch auf den Stand von Oktober 2010. Dabei wurden neben zahlreichen Ergänzungen und Verbesserungen im Detail insbesondere die sich aus der UWG-Novelle von 2008 sowie aus dem in Kraft tretenden Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union ergebenden grundlegenden Änderungen des hier dargestellten Wettbewerbsrechts berücksichtigt.

Hagen/Westfalen, Januar 2011

Manfred Heße

Vorwort der 1. Auflage

Das Marktverhalten von Unternehmen unterliegt zahlreichen gesetzlichen Regelungen, deren bedeutendste in den Gesetzen gegen den unlauteren Wettbewerb und gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie im Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft zu finden sind. Die Kenntnis dieser Regelungen ist für die betriebliche Praxis unerlässlich. Nur Unternehmen, die über entsprechendes wettbewerbsrechtliches Know-how verfügen, sind in der Lage, die Zulässigkeit ihrer geplanten Marktaktivitäten kritisch zu beurteilen, gegebenenfalls rechtlich unbedenkliche Alternativstrategien zu entwickeln und unzulässige Maßnahmen von Mitbewerbern abzuwehren.

Trotz der daraus resultierenden großen praktischen Bedeutung des Wettbewerbs- und Kartellrechts führen diese Rechtsgebiete in der juristischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildung üblicherweise ein Schattendasein in Wahl(pflicht)fächern. Dies mag auch darauf zurückzuführen sein, dass die durch das Nebeneinander von nationalem und europäischem Recht geprägte Rechtslage nicht einfach zu durchschauen ist. Zudem gibt es kaum Lehrbücher, die das Ziel verfolgen, dem interessierten »Einsteiger« einen soliden Überblick über das gesamte Rechtsgebiet zu vermitteln.

Dieses Buch soll die vorhandene Lücke schließen und das Interesse an einer intensiveren Beschäftigung mit dem Wettbewerbs- und Kartellrecht wecken. Es ist als Basisbuch für interessierte Studierende und Praktiker gedacht, denen es auch mit Hilfe zahlreicher Beispielfälle und Übersichten die Grundlagen des Wettbewerbs- und Kartellrechts vermitteln will.

Hagen/Westfalen, November 2005

Manfred Heße

Inhaltsübersicht

Einführung in das Wettbewerbsrecht	1
• Gesetzliche Grundlagen • Begriff und Ziele des Wettbewerbsrechts • Bedeutung des EU-Rechts •	
Grundstruktur des UWG	19
• Überblick über das UWG • Entwicklung des UWG • Das Verbot unlauteren Wettbewerbs •	
Beispiele unlauterer geschäftlicher Handlungen	43
• Generalklausel und Beispielskatalog • Einzelheiten zum Beispielskatalog • Auffangfunktion der Generalklausel • Verbotstatbestände des Anhangs zu § 3 Abs. 3 UWG •	
Weitere Tatbestände unlauterer geschäftlicher Handlungen	95
• Irreführungstatbestände nach §§ 5,5a UWG • Vergleichende Werbung nach § 6 UWG • Unlauterkeit unzumutbarer Belästigungen nach § 7 UWG •	
Privatrechtliche Verfolgung von Wettbewerbsverstößen	125
• Rechtsfolgen unlauteren Wettbewerbs • Anspruchsdurchsetzung •	
Grundstruktur des GWB	143
• Überblick über das GWB • Anwendbarkeit des GWB • Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen • Marktbeherrschung und wettbewerbsbeschränkendes Verhalten • Zusammenschlusskontrolle • Behörden, Sanktionen und Verfahren •	
Europäisches Kartellrecht	187
• Das Kartellverbot des Art. 101 AEUV • Missbrauchsverbot des Art. 102 AEUV • Verhältnis der Art. 101, 102 AEUV zum nationalen Wettbewerbsrecht • Fusionskontrolle •	
Klausurfälle	203
• Hinweise zur Lösung wettbewerbsrechtlicher Klausuren • Übungsfall »Direktansprache am Arbeitsplatz« • Übungsfall »Preisbindung durch Franchisegeber« •	
Register	213